

# Altenburger

## GEMEINDENACHRICHTEN

Nr. 4/September 2015

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

### INHALT

Familienmusik Trauner  
Geburten und Ehrungen  
Leben in der Gemeinde  
Altenburg  
Blutspendetermine  
4. Hoffest der LJ Altenburg  
Flohmarkt f. soziale Zwecke  
Gasthaus Eisenhauer Termine  
Alfred Blaim: Abenteuer „Afrika“  
Wohnen im Waldviertel  
Umweltseite  
Erste Anwaltliche Auskunft  
Die Hussiten in Altenburg  
Wochenend- und  
Feiertagsdienst des Arztes

### IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümer:  
Gemeinde Altenburg  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Markus Smeritschnig  
3591 Altenburg  
Zwettlerstraße 16  
Tel. 02982/2765 Fax Dw. 16  
eigene Vervielfältigung  
Verlagspostamt:  
3580 Horn  
e-mail: [gemeinde@altenburg.gv.at](mailto:gemeinde@altenburg.gv.at)  
<http://www.altenburg.gv.at>

### PARTEIENVERKEHRZEITEN

Montag, Mittwoch und Freitag von  
08.00 – 12.00 Uhr und  
zusätzlich jeden Mittwoch von  
16.00-19.00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN

**Bgm. DI. Markus Reichenvater**  
Freitag von 08.00-10.00 Uhr  
Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr  
**Vzbgm. DI. Günther Denninger**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00 – 19.00 Uhr  
**GGR. Franz Kriest**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Martin Schreiner**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Brigitte Allram**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Wolfgang Haselsteiner**  
jeden letzten Mittwoch im Monat  
von 18.00 – 19.00 Uhr

## Familienmusik Trauner Benefizkonzert

Am 22. August 2015 ließ die 13-köpfige Familie Trauner in der Taverne Greilenstein Musik von der Klassik bis zur Volksmusik ertönen. Die jungen Multitalente überzeugten rund 150 Besucherinnen und Besucher von ihrem musikalischen Können. Der Erlös des Abends wird zum Ankauf von Instrumenten verwendet.



Familie Trauner samt Vertreter der Gemeinde Altenburg und der Gemeinde Röhrenbach





## Geburten



GGR. Franz Kriest und GGR. Brigitte Allram gratulieren Renate Schreiner zur Geburt von **Tochter Franziska**.



GGR. Franz Kriest gratuliert Brigitte und Andreas Frank zur Geburt von **Sohn Alexander**.



GGR. Franz Kriest und gratuliert Marlene Eisenhauer zur Geburt von **Sohn Oliver**.



GGR. Franz Kriest und gratuliert Sabrina Nöbauer und Andreas Jamy zur Geburt von **Tochter Vanessa**.

***Die Gemeindevertretung wünscht unseren neuen  
GemeindebürgerInnen das Allerbeste für den weiteren  
Lebensweg, den Eltern gratulieren wir herzlichst!***

## Ehrungen



GGR. Brigitte Allram und GR. Sabine Gererstorfer gratulieren Franz Trappl zum **85. Geburtstag**.



Bgm. DI Markus Reichenvater, GR. Sabine Gererstorfer und OV. GR. Ing. Gerhard Ankerl gratulieren Josef und Herta Blaim zur **Goldenen Hochzeit**.



# LEBEN IN DER GEMEINDE ALTENBURG

## THEMEN

- **ARBEITEN IN HAUS UND GARTEN**
  - Rasenmähen
  - Sonstige Haus- und Gartenarbeiten
- **REGELUNGEN BEZÜGLICH KFZ**
  - Autowaschen
  - Warmlaufenlassen des Motors
  - Lärmbelästigung durch Mopeds
- **SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT**
- **HUNDEHALTUNG**
  - Registrierung, Hundeabgabe und artgerechte Hundehaltung
  - Maulkorb- bzw. Leinenzwang
  - Hundekot
- **MÜLL**
- **KONTAKTDATEN DER GEMEINDE**
- **RECHTSGRUNDLAGEN**

## HINWEIS

Im Folgenden finden sich u.a. Informationen, die die HELP-Redaktion im **Herbst 2014** auf Anfrage von den Gemeinden bzw. Städten erhalten hat. Diese werden **nicht laufend aktualisiert**. Zu den genannten Themen werden nicht sämtliche, sondern nur ausgewählte Bestimmungen angeführt. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## ARBEITEN IN HAUS UND GARTEN

### RASENMÄHEN

**Tätigkeit:** Betrieb von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren (Benzinrasenmäher)

**Verboten:**

- täglich vor 6.00 Uhr morgens und nach 20.00 Uhr abends
- Sonn- und Feiertage von 00.00 bis 24.00 Uhr
- Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

### SONSTIGE HAUS- UND GARTENARBEITEN

**Tätigkeit:** Betrieb von Maschinen und Geräten mit Verbrennungsmotoren; Inbetriebnahme von Motorsägen, Kreissägen, Laubstaubsaugern und Häckslern und das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren zur Reparatur

**Verboten:**

- täglich vor 6.00 Uhr morgens und nach 20.00 Uhr abends
- Sonn- und Feiertage von 00.00 bis 24.00 Uhr
- Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

## REGELUNGEN BEZÜGLICH KFZ

### AUTOWASCHEN

#### Im Vorgarten/Auf dem eigenen Parkplatz

Wer sein Auto hier waschen möchte, muss jede Gewässerverunreinigung durch allfällig versickerndes Waschwasser vermeiden. Diese allgemeine Pflicht ist im Wasserrechtsgesetz festgelegt. Wer durch einen Verstoß gegen diese Pflicht auch nur die Gefahr einer Gewässerverunreinigung herbeiführt, macht sich strafbar.

#### BEISPIEL

Lässt man Waschmittel oder Wasser, das Schadstoffe enthält, im Boden versickern und gelangt dieses in das Grundwasser, macht man sich dadurch in der Regel strafbar.

#### Auf öffentlichen Straßen

Auch das Autowaschen auf öffentlichen Straßen ist nicht generell erlaubt: Nach der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe verboten.

### WARMLAUFENLASSEN DES MOTORS

Ein "Warmlaufenlassen" des Motors vor Fahrtantritt ist Kfz-Lenkern laut Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten und kann bestraft werden.

## LÄRMBELÄSTIGUNG DURCH MOPEDS

Um Lärmbelästigung im Ort zu vermeiden, ist es Lenkern von Mopeds laut Straßenverkehrsordnung verboten,

- dieselbe Straße oder dieselben Straßenzüge innerhalb eines örtlichen Bereiches ohne zwingenden Grund mehrmals hintereinander zu befahren oder
- den Motor am Stand länger als unbedingt notwendig laufen zu lassen.

## SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Weitere Informationen zur Schneeräumung und Streupflicht finden sich ebenfalls auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at).

## HUNDEHALTUNG

### REGISTRIERUNG, HUNDEABGABE UND ARTGERECHTE HUNDEHALTUNG

Für Hundehalter gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten. Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden. Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde angemeldet werden. Daneben gibt es umfassende Vorschriften zu artgerechter Hundehaltung. Ausführliche Informationen zur Registrierung von Hunden, zur Hundeabgabe und zu artgerechter Hundehaltung finden sich im Kapitel "Haustiere" ebenfalls auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at).

### MAULKORB- BZW. LEINENZWANG

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und muss das Tier in einer Weise führen und verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

An folgenden Orten müssen Hunde entweder an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden:

- An öffentlichen Orten im Ortsbereich
- In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential ("Kampfhunde") und auffällige Hunde müssen an den genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine geführt werden.

## HINWEIS

Als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gelten in Niederösterreich: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu. Das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential muss von dem Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich angezeigt werden.

## HUNDEKOT

### **Landesgesetzliche Bestimmung:**

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

### **Bestimmung der Straßenverkehrsordnung:**

Besitzer oder Verwahrer von Hunden müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen. Diese Verwaltungsübertretung wird mit Geldstrafe bis zu 72 Euro bzw. im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 48 Stunden bestraft.

## MÜLL

### **Restmüll, Altpapier, Biomüll etc.**

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier, Biomüll und gelben Sack/gelbe Tonne finden Sie im Müllkalender Ihrer Gemeinde.

Die Ökobox bietet in fast allen Bundesländern den Abholservice an. Die Abholtage finden Sie auf der Seite [www.oekobox.at](http://www.oekobox.at).

### **Elektrogeräte, Handys, Batterien etc.**

Alte Elektrogeräte, Handys, Batterien und Energiesparlampen können im Abfallsammelzentrum abgegeben werden.

Informationen über die nächstgelegene Altstoffsammelstelle finden Sie nach Eingabe Ihrer Postleitzahl oder Ihres Wohnortes unter [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at).

## HINWEIS

Die Abgabe alter, kaputter oder einfach nicht mehr benötigter Elektrogeräte ist kostenlos.

## **Abfallsammelzentrum Altenburg**

Paul Troger Straße 4

3591 Altenburg

Abfallarten: Speisefett, Alttextilien, Kartonagen, elektr. Kleingeräte, Eisenschrott

**Öffnungszeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00-19.00 Uhr**

## KONTAKTDATEN DER GEMEINDE

Gemeinde Altenburg  
Zwettler Straße 16  
3591 Altenburg

Telefon: +43 2928 2765

Fax: + 43 2982 2765 16

E-Mail: [gemeinde@altenburg.gv.at](mailto:gemeinde@altenburg.gv.at)

Homepage: [www.altenburg.gv.at](http://www.altenburg.gv.at)

### Parteienverkehrszeiten:

- Montag, Mittwoch, Freitag 8 – 12 Uhr
- Mittwoch 16 – 19 Uhr

### Sprechstunden Bgm. DI Markus Reichenvater:

- Mittwoch 18 -19 Uhr
- Freitag 8 – 10 Uhr

## RECHTSGRUNDLAGEN

- Kraftfahrzeuggesetz (KFG)
- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Wasserrechtsgesetz (WRG)
- Niederösterreichisches Hundehaltegesetz
- Angaben der Gemeinde Altenburg

## Blutspendeterminale im Bezirk Horn für September und Oktober 2015

<b>FR</b>	25.09.2015		Kl.Meiseldorf	Gemeindeamt			16:00	19:00
<b>SA</b>	26.09.2015		Horn	HAK Horn	10.00	12:00	13:00	15:00
<b>SA</b>	10.10.2015	AO0958	Gars/Kamp	Firma Gröschel	08:30	12:00	13:00	15:00
<b>SO</b>	18.10.2015	AO0462	Langau	Feuerwehrhaus	09:00	11:30	12:30	14:00
<b>FR</b>	30.10.2015	AO4349	Groß Burgstall	Dorfgemeinschafts- haus			15:30	19:00

## 4. Hoffest der LJ Altenburg

Auch das 4. Hoffest der Landjugend Altenburg war sowohl für die Bürger als auch für die Mitglieder der LJ wieder ein gelungenes Fest!



Am 15.08.2015 fand im Hof des Jugendhauses heuer bereits zum 4. Mal das Hoffest der Landjugend Altenburg statt. Es war aufgrund der unsicheren Wetterlage von vorne herein nicht klar, ob man das Fest überhaupt veranstalten kann oder ob es verschoben werden muss. Laut Wetterbericht wurde sehr labiles Wetter für Samstag vorausgesagt. Doch die Organisatoren der LJ Altenburg ließen sich von den Vorhersagen nicht verunsichern, sodass alles hergerichtet wurde. Und es blieb auch bis in die frühen Morgenstunden bei sommerlichen Temperaturen schön und trocken. Wie auch bereits in den vergangenen Jahren, begann der Leiter der LJ Altenburg, um 19:30 Uhr mit der Eröffnung und dem Rückblick auf das bis dahin vergangene LJ Jahr 2014/2015. Auch heuer wurde wieder so einiges von den Mitgliedern und dem Vorstand organisiert und umgebaut. Heuer konnten, die Arbeiten im Barraum fortgesetzt werden. Unter anderem wurden die alten, schlechten Fenster ausgebaut und durch neue, gleich Große ersetzt. Weiters wurde das alte stillgelegte WC abgerissen. Dadurch konnte die Größe des Raumes erweitert werden. Dies ist natürlich wiederum durch die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder der Landjugend und auch derer mehrerer Bewohner der Gemeinde perfekt gelungen.

Ein weiteres Projekt der Landjugend Altenburg war die Fertigstellung der Vorraumes, in dem die neu gekauften Möbel noch vor dem Hoffest aufgebaut wurden. Weitere Punkte des Jahresberichtes waren natürlich neben den zahlreichen Arbeiten auch der Ausflug aufs mittlerweile jedes Jahr fix im Kalender stehende und im Oktober stattfindende Oktoberfest in Leopoldsdorf. Die Stimmung dort ist jedes Jahr einfach unglaublich und bringt gute Unterhaltung für Jung und Alt. Neben den Ausflügen standen im heurigen LJ Jahr auch einige gemeinnützige Aktivitäten auf dem Programm. So half man bei der am Nordring in Fuglau

voraussichtlich in diesem Jahr letzten stattfindenden Kinderrallye beim Aufbau des Zeltes und der Bühne mit.

Heuer wurde von der LJ Altenburg auch das jährliche Müllsammeln in der Gemeinde organisiert und veranstaltet. Durch zahlreiche Hilfe der Bewohner, konnte einiges an Müll entlang der Straßen, Feldwege und Wälder entfernt werden. Auch das Maibaumaufstellen wurde wieder von der LJ veranstaltet. Völlig unerwartet wurde jedoch von 29. auf 30. April der Maibaum 2x durchgeschnitten. Man ließ sich jedoch nicht davon abhalten, den Rest des Baumes aufzustellen. Auch in Fuglau und Steinegg wurden die Bäume von Unbekannten abgeschnitten. Das heuer bereits zum 6. Mal stattfindende Nordring Clubbing am Nordring in Fuglau, bei dem es wieder einige neue Specials für die Besucher gab, war ein voller Erfolg. Man durfte sich über 900 partyfreudige Gäste freuen.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister DI Markus Reichenvater in seiner Abschlussrede bei der Landjugend für die gute Zusammenarbeit und freut sich auch weiterhin die LJ bestmöglich unterstützen zu können. Krönender Abschluss der Ansprache war der Bieranstich, der ebenfalls von Herrn Bürgermeister durchgeführt wurde. Das frische Bier aus dem Holzfass wurde als Dankeschön an alle durstigen Besucher verteilt.

Den erfolgreichen Abend ließen dann viele der begeisterten Gäste in der Weinbar ausklingen.

Foto und Artikel von Landjugend Altenburg, Ing. Stefan Denninger

## Flohmarkt für soziale Zwecke

# LETZTER

# FLOHMARKT FÜR SOZIALE ZWECKE

**AM: 3.10.2015 von 9 bis 18 Uhr**

**4.10.2015 von 10 bis 17 Uhr**

**Am 4.9. MINUS 50%**

**Ab 14 Uhr nochmals**

**- 50% von reduzierter Ware**



**In BURGERWIESEN NR. 30**

## Gasthaus Eisenhauer Termine Herbst 2015

**FAMILIE EISENHAUER**  
Gasthof - Catering - Gästezimmer

### SONNTAGSBRUNCH & GANSLESSEN

Herbst Brunch, 6. 9. 2015  
Oktoberfest-Brunch, 4. 10. 2015  
Ganslessen, 8. 11. 2015  
Ganslessen, 15. 11. 2015  
Ganslessen, 22. 11. 2015  
Ganslessen, 29. 11. 2015  
Nikolaus-Brunch, 6. 12. 2015  
Neujahrs-Bruch, 3. 1. 2016

Brunchpreis pro Person € 20,00  
Kinder bis 12 Jahre und ab 11:00 Uhr  
Senioren ab 70 Jahren € 12,00

Tischreservierung erbeten



gasthaus@eisenhauer.at  
Tel: 0 29 89 / 82 62  
3591 Fuglau 33

2015  
**GASTHOF GOLDENER ADLER**

### AKTIONSFREITAG

PREIS: € 6,50 AB 18:00 UHR

Ripperlessen 11. 9. 2015  
Ripperlessen 9. 10. 2015  
Knödelessen 23. 10. 2015  
Grammel- Fleisch- Selchfleisch- Tiroler Knödel  
Schnitzelessen 30. 10. 2015  
Ripperlessen 11. 12. 2015  
Alles Strudel 18. 12. 2015  
Ripperlessen 8. 1. 2016  
Wirtshaus Klassiker 22. 1. 2016  
Beuschel Gulasch G'röste Leber

Tischreservierung erbeten

### CATERING

Familienfest im eigenen Garten,  
Agape, Hochzeitsfeier  
Geburtstagsparty, Firmenevent  
Rallye VIP Catering und Filmcatering

Bitte zögern Sie nicht uns anzurufen

Mittwoch Ruhetag  
Donnerstag ab 19:00 Uhr geöffnet

3591 Fuglau 33  
Tel: 02989/8262  
gasthaus@eisenhauer.at



**Alfred Blaim**  
**Abenteurer**  
**Afrika**

**mit dem Motorrad  
in 195 Tagen  
und 27.000 km  
von Ägypten  
nach Südafrika**



**Live Film- und Diaschau (HDAV)**

**22.10. 19:30 Uhr**  
**3591 Altenburg**  
**Stift Altenburg, Theatersaal**

**Eintritt: freiwillige Spenden**

**Veranstalter: Katholische Männerbewegung,  
Pfarre Altenburg**

**Bäckerei-Cafe Wögenstein  
3591 Altenburg**

Wohnen  
im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.



... endlich

*meine Traum-Wohnung*

gefunden!

## Wohnung in Altenburg

Rosenburgerstraße 8 | 3591 Altenburg

- ✓ ca. 58 m<sup>2</sup> Wnfl.
- ✓ Terrasse
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ Eigenmittel auf Anfrage
- ✓ Niedrigenergiebauweise (EKZ ca. 16 kWh/m<sup>2</sup>a)
- ✓ Kinderspielplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!

[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

**WAV**

**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

## ORF Radio NÖ-Wandertag Schwerpunkt Erneuerbare Energie



Herbstzeit ist Wanderzeit: Wandern Sie am 19. September 2015 mit beim „ORF Radio NÖ Wandertag“ im Rahmen der NÖ Landesausstellung. Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern! Der Wandertag hat heuer das Thema Energie. Anlass ist einerseits das Energie-Ziel des Landes Niederösterreich: 100% Erneuerbarer Strom bis Ende des Jahres. Andererseits bietet die Kulisse der Landesausstellung interessante Beispiele für nachhaltige Energieversorgung.

### Der heurige Wandertag steht ganz im Zeichen der Energie

Wandern Sie gemeinsam mit Radio NÖ-Moderatorinnen und Prominenten entlang der wunderschönen Naturkulisse (Lassingfall) von einer Energiestation zur nächsten und erfahren Sie, wie wir die Kraft der Natur zur Produktion von sauberem Strom nutzen können. Die Energie- und Umweltagentur NÖ und verschiedene Kooperationspartner versorgen Sie im Rahmen der Energie-Wanderung nicht nur mit Informationen, sondern auch mit kleinen Snacks und regionalen Spezialitäten.

### Programm am Radio NÖ-Energie-Wandertag

- 9.30 Uhr: Start des Wandertages in Wienerbruck
  - Route 1: Wanderung (Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden) oder
  - Route 2: Spaziergang zum Kaiserthron und zurück (Gehzeit ca. 1 Stunde )
- ab 13 Uhr: Musikalisches Programm mit Stargast Johnny Logan und Radio 4/4
- 14.30 Uhr: Verlosung Energiegewinnspiel
- Rahmenprogramm: Wanderpass mit Gewinnspiel, Energie- und Labstationen der Energie- und Umweltagentur NÖ, EVN, Energiebewegung NÖ, „So schmeckt NÖ“
- Kinderprogramm



**Seien Sie dabei und wandern Sie mit uns in die Energiezukunft!**

**Treffpunkt: Samstag, 19.9.2015, 9.30 Uhr, Ötscher-Basis, Langseitenrotte 140, 3223 Wienerbruck**

**Weitere Informationen zum Radio NÖ Energie-Wandertag erhalten Sie**  
bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at](http://www.enu.at), [office@enu.at](mailto:office@enu.at)  
Tel. 02742 219 19

# Erste Anwaltliche Auskunft

## Wer hilft ihnen?

Sie haben Probleme oder welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung auf Grund reicher Berufserfahrung – **unabhängig** von den Interessen anderer! – umfassend und **vertraulich** beraten und vertreten?

## Der Rechtsanwalt!

Er hilft, für Sie kostenlos, im Rahmen

- der gesetzlichen Verfahrensfälle und
- der freiwilligen **Ersten Anwaltlichen Auskunft**

Nützen Sie diese Möglichkeit! ein rechtzeitiger Rat kann Sie oft vor Ihnen unbekanntem Nachteilen und Kosten bewahren! Die in der untenstehenden Dienstliste genannten Rechtsanwälte stehen Ihnen an den angeführten Tagen und Orten in Ihrer Kanzlei kostenlos im Rahmen der Ersten Anwaltlichen Auskunft (EAA) der Rechtsanwaltskammer Niederösterreich für eine Beratung bei ihren Problemen zur Verfügung (telefonische Voranmeldung beim jeweiligen Rechtsanwalt ist möglich).

Sie wissen nicht, ob ein Anwalt überhaupt bei Ihren speziellen Problemen berät oder vertritt? Auch dann ist Ihr Rechtsanwalt die richtige Adresse: Die Anfrage, ob Ihr Anwalt Probleme Ihrer Art übernimmt, ist stets kostenlos; viele Anwälte arbeiten auf Spezialgebieten auch mit anderen zusammen oder wissen sonst Rat!

Sie kennen keinen Anwalt in Ihrer Nähe? Rufen Sie bei uns in der Rechtsanwaltskammer an!  
Telefon: **02742/71650**

**HORN: an den folgenden Dienstagen, von 16.00 – 17.00 Uh** **Vorwahl 02982**

<b>01. September 2015</b>	Frank Dr. Michael, Pfarrgasse 7	Tel. 2136
<b>15. September 2015</b>	Ruisinger Mag. Timo, Pfarrgasse 5	Tel. 2278
<b>29. September 2015</b>	Krammer Dr. Gerhard, Pfarrgasse 7	Tel. 2136
<b>13. Oktober 2015</b>	Lentschig Mag. Wolfgang, Pragerstraße 9	Tel 20200
<b>03. November 2015</b>	Polt Mag. Johannes, Pragerstraße 5/1/11	Tel. 30430
<b>17. September 2015</b>	Nagl Dr. Heinrich, Pfarrgasse 5	Tel. 2278
<b>01. Dezember 2015</b>	Reis Dr. Engelbert, Florianigasse 5	Tel. 2340
<b>15. Dezember 2015</b>	Frank Dr. Michael, Pfarrgasse 7	Tel. 2136
<b>12. Jänner 2016</b>	Ruisinger Mag. Timo, Pfarrgasse 5	Tel. 2278
<b>26. Jänner 2016</b>	Krammer Dr. Gerhard, Pfarrgasse 7	Tel. 2136
<b>23. Februar 2016</b>	Lentschig Mag. Wolfgang, Pragerstraße 9	Tel 20200
<b>8. März 2016</b>	Polt Mag. Johannes, Pragerstraße 5/1/11	Tel. 30430
<b>15. März 2016</b>	Nagl Dr. Heinrich, Pfarrgasse 5	Tel. 2278
<b>19. April 2016</b>	Reis Dr. Engelbert, Florianigasse 5	Tel. 2340
<b>10. Mai 2016</b>	Frank Dr. Michael, Pfarrgasse 7	Tel. 2136
<b>07. Juni 2016</b>	Ruisinger Mag. Timo, Pfarrgasse 5	Tel. 2278
<b>21. Juni 2016</b>	Krammer Dr. Gerhard, Pfarrgasse 7	Tel. 2136

### Ausnahme: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mag. Johannes Polt  
Dr. Michael Frank  
Dr. Gerhard Krammer

## Rechtsanwaltskammer Niederösterreich

A-3100 St. Pölten, Andreas-Hofer-Straße 6, Telefon: 02742/71650  
e-mail: office@raknow.at  
Internet: www.raknoe.at

Für Ihr Recht.  
Ihr Rechtsanwalt. 

# Die Hussiten in Altenburg

(von Dr. Wilhelm Scheidl)

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts führte die Erstarkung des Tschechentums von Prag ausgehend zu einer nationalen, sozialen und religiösen Bewegung. Der damalige Professor an der Prager Universität (gegründet 1348), Jan Hus, versuchte eine religiöse Reform durchzusetzen, deren Inhalt wegen ihrer Abweichung von der

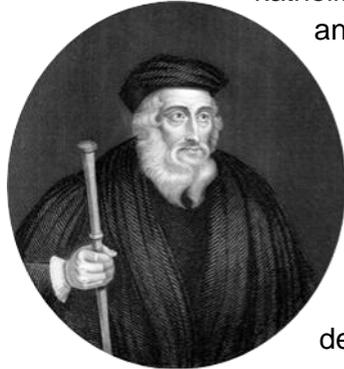


Abb. 2: John Wyclif

katholischen Lehre vom Papst in Rom als Irrlehre angesehen wurde. Die Reformideen des Jan Hus bauten auf einer Kritik des englischen Theologen John Wyclif (gest. 1384) am Papsttum und der katholischen Religion auf. Sie wurde von böhmischen Studenten, die in England studiert hatten, in Prag verbreitet. Die Lehre Wyclifs war demnach von Jan Hus weitestgehend übernommen worden. Sie beinhaltete vor allem die Abspaltung vom Papsttum, eine Verwerfung der Sakramentslehre und die Möglichkeit, Kommunion auch mit dem Kelch empfangen zu können (Kalixtiner). Letzteres war damals nur den Priestern gestattet.



Abb. 1: Jan Hus

Hus fand viele Anhänger seiner Lehre unter den Tschechen, vor allem unter Bauern und Handwerkern. Er wurde 1415 zu einem Konzil nach Konstanz geladen und sollte dort seine Lehre widerrufen. Im Vertrauen auf einen Geleitbrief König Sigismunds stellte sich Hus dem Konzil. Da er jedoch auf seinen Lehre beharrte, wurde er zum Tode verurteilt und schließlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt.



Abb. 4: Jan Zizka

Die Folge dieses Vertrauensbruches und der Hinrichtung war ein Volksaufstand in Tschechien. Am 30.

Juli 1419 wurden die deutschen Ratsherrn aus dem Fenster des

Rathauses in Prag gestürzt (1. Prager Fenstersturz). In weiterer Folge sammelten die Tschechen ein Heer unter ihrem Feldherrn Jan Zizka, besiegten zuerst König Sigismund in einer Feldschlacht, fielen auch in Österreich ein und zerstörten zahlreiche Klöster.

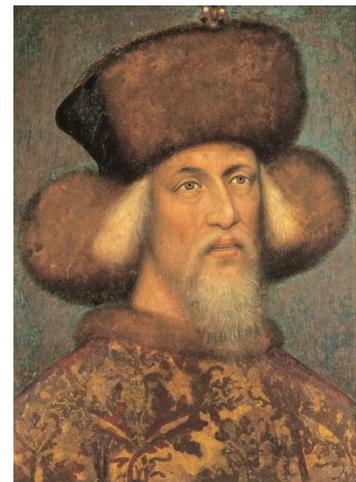


Abb. 3: König Sigismund

1427 hatten die Hussiten Stift Zwettl geplündert und verwüstet, waren gegen Altenburg gezogen, und richteten auch dort schwere Schäden an. Über diese Zerstörungen im Stift im Frühjahr 1427 gibt es einen Augenzeugenbericht in lateinischer Sprache. Der Verfasser, ein unbekannter Chronist war wohl ein Mönch des Klosters. Die Übersetzung nach Professor Fritz Hubalek ins Deutsche lautet auszugsweise folgendermaßen:

*Als die Hussiten das Kloster in Zwettl verwüstet hatten, zogen sie weiter zu uns und verheerten unser ganzes Kloster mit Feuer und Schwert, nur die Gruft ließen sie in Frieden. Ebenso schändeten sie alle Altäre. Dann warfen sie das mit großem Kostenaufwand hergestellte Musikinstrument, das man Orgel nennt, von der Empore herunter auf den gepflasterten Boden; es zersprang, mit wuchtigem Aufprall niederstürzend, in mehr als tausend Stücke, auch winzig*

*kleine; die verstümmelten Pfeifen wurden später verstreut ringsum in den Feldern und Gehöften gefunden. Ebenso schafften sie die Uhr, die viel Geld kostete, fort. Auch zertrümmerten sie mit Steinen, Speeren, Fußritten und durch Feuer alle Fenster der Kirche. Weiters schmolzen sie die große Glocke ein, die Stücke aber schleppten sie weg. Desgleichen, um ihrer Tücke, ihrer Bosheit und ihrem Wahnwitz Genüge zu tun, wüteten die Hussiten, diese furchtbarsten Feinde, auch gegen die Heiligenbilder, indem sie sie mit Speißen und Schwertern durchlöchernten. O glorreiche Tat! O wahrlich eines Triumphes würdige Leistung! Ebenso leerten sie sechs Weinkrüge, die mit bestem Wein gefüllt waren, indem sie sich Tag und Nacht volllaufen ließen; nachdem sie volltrunken und in einem Rausch verfallen waren, zertrümmerten sie alle Geräte. Ebenso verzehrten sie alles, was zum Verbrauch besorgt worden war, und verbrannten das übrige. Dann trieben sie 42 Rinder weg. Sodann legten sie einen Brand und die vom Regen bereits unterwaschenen Mauern stürzten größtenteils ein; einige drohten zusammenzufallen. Als das Kloster mit Feuer und Schwert verwüstet worden war und nur wenige Spuren der einstigen Wohnstätte übriggeblieben waren, kehrten ein paar von den Brüdern zurück. Sobald diese sahen, dass alles verlassen und zerstört war, suchten sie sich unweit eine Höhle, ein abgelegenes Versteck auf einem nahen Berg, wo sie eine Zeit lang lebten, sich begnügend mit karger Kost, gewöhnlichem Wasser und Schwarzbrot.*

Von den Dokumenten des Stiftsarchives dürfte ein wesentlicher Teil in Sicherheit gebracht worden sein. Man vermutet aber, dass auch manche den Flammen zum Opfer gefallen wären.

Wie auch berichtet hatten Mönche in einer Höhle eines nahen Berges zeitweise Unterschlupf gefunden. Lange Zeit war man der Meinung, dass es sich dabei um



Abb. 4: Ruine des „Öden Schlosses“

den sogenannten „Horasberg“, einer Anhöhe östlich des Stiftes, gehandelt habe. Jedoch gibt es dort keine Höhlen. Den damaligen Zufluchtsort vermutet man nunmehr in den Kellergewölben der Ruine des „Öden Schlosses“. Stift Altenburg hatte die Burg im Jahre 1390 erworben. Dabei musste die Anlage, wahrscheinlich durch Einschlagen der Dächer, unbenutzbar gemacht werden.

Kaum hatte nach Abzug der Hussiten der Wiederaufbau begonnen, kehrten sie im Jahre 1430 noch einmal zurück um weitere Schäden anzurichten.

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

## Team Christian Kainz

3580 Horn, Bahnstraße 5, Tel.: 05 9009-82661, Fax: 05 9009-42661

Hoffentlich Allianz.



### Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

05./06. September	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
12./13. September	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
19./20. September	Dr. Greilinger Anita	Gars am Kamp	02985/2308
26./27. September	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
03./04. Oktober	Dr. Szameit Samarta	Brunn	02989/22000
10./11. Oktober	Dr. Dollensky Harald	Gars am Kamp	02985/2308
17./18. Oktober	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
24./25. Oktober	Dr. Greilinger Anita	Gars am Kamp	02985/2308



#### Notrufnummern:

Ärztenustrufnummer	101 (ohne Vorwahl)
Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	Notruf 133
Rettung	02982/2244 oder Notruf 144
Vergiftungs-Info	01/4064343

#### Bereitschaftsdienst der Apotheke der Landschaftsapotheke Horn:

Täglich (auch Sonn- u. –  
 Feiertags von 0 bis 24 Uhr) 02982/2255  
 Hauptplatz 14, 3580 Horn

### Abfuhrterminkalender

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
September	04.09. 18.09.	24.09.		14.09.
Oktober	02. 10. 16.10. 31.10.	22.10. + A	27.10.	27.10.
November	13.11. 27.11.	19.11. + A		

#### Sperrmüll am 31.08.2015

Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen und Eisenschrott: jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00-19.00 im Altstoffsammlzentrum Altenburg

#### Problemstoffsammlung am 21.09.2015 zu folgenden Zeiten

Steinegg	12.15 - 12.25 Uhr Blaim	Altenburg	13.45 – 14.00 Uhr Florianibrunnen
Fuglau	12.45 - 13.00 Dorfplatz	Burgerwiesen	14.15 – 14.30 Jugendzentrum
Mahersdorf	13.15 – 13.30 Ortsmitte		

wohn<sup>2</sup>

Verbessern Sie jetzt Ihre Wohnsituation!

Die beste Adresse dafür: [www.wohnquadrat.at](http://www.wohnquadrat.at)  
 Das Komplettservice rund um die Immobilie -  
 und das rund um die Uhr. Gerne informieren  
 wir Sie auch persönlich! ( Tel. 05 0100 / 26 000)

**SPARKASSE**   
**Horn-Ravelsbach-Kirchberg**  
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.